

## NDB-Artikel

**Appun, Anton** Akustiker, \* 20.6.1839 Hanau, † 13.1.1900 Hanau. (evangelisch)

### Genealogie

V → Georg August Ignaz Appun (s. 2).

### Leben

A., als Schüler des Leipziger Konservatoriums, Organist an der französischen Kirche in Hanau, auch Komponist, setzte die akustischen Versuche seines Vaters fort. Er beschäftigte sich besonders mit Schwingungszahlen-Bestimmungen sehr hoher Töne auf optischem Wege, konstruierte feine akustische Apparate und ersann ein neues Glockenprofil mit rechteckigem Metallstab in Kreisform als Tonerzeuger und darüber einer halbkugeligen Haube als Tonverstärker.

### Werke

Ein natürl. Harmoniesystem, 1893; Akust. Versuche üb. Wahrnehmung tiefer Töne, 1889;

Schwingungszahlenbestimmung b. sehr hohen Tönen, in: Ann. d. Physik u. Chemie, Bd. 64, 1898. u. Bd. 67, 1899.

### Literatur

Pogg. IV;

Riemann;

Hdwb. d. Naturwiss. II, 1931, S. 485.

### Autor

Carl Benedict

### Empfohlene Zitierweise

, „Appun, Anton“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 330-331 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---